



Sammlung Theaterzettel

Der Hauptmann von Köpenick

Zuckmayer, Carl

1949-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 4. April 1949

Vorstellung Nr. 277/6

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von Carl Zuckmayer
Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Szenenfolge:

1. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 2. Polizeibüro in Potsdam.
3. Café National in der Friedrichstraße. 4. Personalbüro der Schuhfabrik
„Axolotl“. 5. Hauptmann von Schlettow's möbliertes Zimmer. 6. Bank im
Tiergarten. 7. Adolf Wormser's Uniformladen in Potsdam. 8. Zuchthaus
in Sonneburg. 9. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 10. Kammer in Hop-
rechts Wohnung. 11. Schlafzimmer des Bürgermeisters Dr. Obermüller
in Köpenick. 12. Hoprechts Wohnstube in Rixdorf. 13. Altkleiderladen in
der Grenadierstraße. 14. Auf dem Schlesischen Bahnhof. 15. Amtszimmer
des Bürgermeisters Dr. Obermüller in Köpenick. 16. Polizeipräsidium
Berlin Alexanderplatz.

Personen (in der Reihenfolge der Auftritte):

Hauptmann von Schlettow	Helmuth von Scheven	Frau Hoprecht	Paula Nova
Wabschke, Zuschneider	Hans Simshäuser	Friedrich Hoprecht	Karl Marx
Adolf Wormser	Hans Becker	Das kranke Lieschen	Irmgard Kleber
Willi, sein Sohn	Hans Beck	Briefbote	Georg Zimmermann
Wilhelm Voigt	Ernst Langheinz		
Oberwachtmeister Hauff	GüntherErichMartsch	Frau Obermüller	Hanna Meyer
Wachtmeister Schlickmann	Rudolf Stromberg	Fanny, Dienstmädchen	Marianne Kaufmann
Kalle	Walter Pott	Krakauer	Friedrich Kinzler
Olympia	Ellen Utpott	1. Bahnbeamter	Walter Pott
Puppe	Becker Rosemarie	2. Bahnbeamter	Hans Simshäuser
Kellner	Hans Otto Hätzig	Dienstmann	Adolf Jacobs
Dr. Jellinek	Walter Vits-Mühlen	Sekretärin	Melitta Merkel
Plörösenmeize	Eisabeth Haabe	Stadtschutzmann Kilian	Fritz Dühse
Ein Gardegrenadier	Heinz Rippert	Stadtkämmerer Rosencrantz	Heinz Rippert
Ein Zivilist	Georg Zimmermann	Polizeiinspektor Steckler	Josef Renkert
Ein Schutzmann	Josef Renkert	Gefreiter	Hubert Weiß
Passanten	Kaufmann/Motsch- mann / Schwarz	1. Grenadier	Horst Beier
Knell, Prokurist	Fritz Dühse	2. Grenadier	Otto Hätzig
Hirschberg, Büroangest.	Adolf Jacobs	Soldat	Günther Schwarz
Tippmädchen	Käthe Hermann	Stadtrat Comenius	Arnold Richter
Bürodiener	Fred Bernhard	Kriminalkommissar	Hans Simshäuser
Ein Arbeitssuchender	Horst Beier	Stutz	Rudolf Stromberg
Deitzeit	Hans Köppen	Kriminalinspektor	Walter Vits-Mühlen
Dr. Obermüller	Hans Joach. Recknitz	Oberwachtmeister	GüntherErichMartsch
Zuchthausdirektor	Friedrich Kinzler	Paßkommissar	Hans Beck
Aufseher	Josef Renkert	Kriminaldirektor	Helmuth von Scheven
Bulcke	GüntherErichMartsch	1. Polizist	Hans Köppen
Pudritzki	Walter Pott	2. Polizist	Josef Perscheid

Zeitgenossen aller Art: Passanten, Sträflinge, Soldaten, Damen

Ort der Handlung: Berlin und Umgebung

Zeit: Vor dem ersten Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende —

der zweite und dritte Akt spielen zehn Jahre später

Große Pause nach dem 7. Bild

Inspizient: Hans Müller

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr